## Elternfragebogen

Liebe Fltern!

Ihr Kind ist krank und braucht besondere Hilfe. Wir werden uns schnellstmöglich um den jungen Patienten kümmern. Um Arbeitsabläufe zu vereinfachen, möchten wir Sie bitten, vorbereitend diesen Fragebogen - so gut Sie können - auszufüllen. Bei Schwierigkeiten helfen wir Ihnen gerne im folgenden Gespräch. Vielen Dank!

Patientenname: Vorname: Geschlecht: ☐ männl. Geburtsdatum: □ weibl. Fragen zur Familie Vater Geburtsjahr: \_\_\_\_\_ Mutter Geburtsjahr: \_\_\_\_\_ Familienstand der Eltern: 

verheiratet ☐ Lebensgemeinschaft getrennt lebend □ Vater ☐ Mutter ☐ beide Wer hat das Sorgerecht des Kindes? andere \_\_\_\_\_ Verwandtenehe? ☐ Ja ☐ Nein Sind Erbkrankheiten/chronische Erkrankungen (z.B. Krampfleiden, Schilddrüsenerkrankungen, Zuckerkrankheiten, Herzerkrankungen, Leber- und Nierenerkrankungen, Asthma) in der engeren Familie bekannt? ☐ Nein  $\square$  Ja, welche \_\_\_\_ Gibt es Allergien in der Familie? □ Nein ☐ Ja, welche Wird in Ihrem Haushalt geraucht? ☐ Nein Gehört Ihre Familie einer Religionsgemeinschaft an? ☐ Nein ☐ Ja, welcher \_\_\_\_\_ Fragen zu Geburt und Schwangerschaft des Patienten ☐ leibliches Kind ☐ Adoptivkind ☐ Pflegekind Geburtsklinik:

Art der Geburt:	<ul><li>□ normal</li><li>□ Saugglocke</li><li>□ Zangengeburt</li><li>□ Kaiserschnitt</li></ul>				
Zeitpunkt:					
□ zum Termin □ zu früh um □ zu spät um					
□ Mehrlinge (ja) _					
Geburtsgewicht: Geburtslänge: Kopfumfang: Apgar-Werte:/	g cm cm '/				
Komplikationen während der Geburt:   Nein  Ja (welche)					
□ Nein □ Ja	eiten in den ersten 4 Lebenswochen?:  (welche)  eiten während der Schwangerschaft:				
□ Me □ Alk	(welche)edikamente:edikame				
Fragen zur Ernährung/Medikamenteneinnahme Wurde Ihr Kind gestillt?  vollgestillt bis Lebenswoche teilgestillt bis Lebenswoche nicht gestillt  Wenn Ihr Kind jünger als 1 Jahr ist, geben Sie bitte Zeitpunkt, Menge und Art der Mahlzeit an:					
Sind bei Ihrem Kind  Nein Ja, welche	d Nahrungsunverträglichkeiten bekannt?				

Ist bei Ihrem Kind eine Allergie oder Med  ☐ Nein	likamentenunvertr	äglichkeit bekannt?		
☐ Ja, welche				
Waren Sie im letzten Jahr im Ausland?  ☐ Nein ☐ Ja, wo				
Nimmt Ihr Kind zur Zeit Medikamente ein Name des Medikamentes:	?   Nein Dosierung:	□ Ja Seit wann:		
Erhält oder erhielt Ihr Kind D-Fluoretten/V  Nein  Ja, regelmäßig in den ersten beiden Le  Ja, unregelmäßig				
Fragen zu Impfungen/Vorerkrankungen: Bitte legen Sie uns heute oder sobald må		ß Ihres Kindes vor!		
Welche Krankheiten hatte Ihr Kind bisher -Masern –Mumps –Röteln Windpocken – Harnwegsinfektion –Halsentzündungen	-Keuchhusten -Lur			
War Ihr Kind bereits im Krankenhaus?  ☐ Nein ☐ Ja; wo/wann/weswegen				
Wurde Ihr Kind schon operiert?  ☐ Nein ☐ Law aven belong Crund?				
<ul> <li>☐ Ja; aus welchem Grund?</li></ul>				
Wurde Ihr Kind schon einmal geröntgt?  ☐ Nein ☐ Ja; was/wie oft				
Ist Ihnen eine ansteckende Erkrankung in der Umgebung Ihres Kindes (Familie, Freunde, Kindergarten, Schule) bekannt?  □ Nein □ Ja; welche				

## Fragen zur Entwicklung und Betreuung Ihres Kindes:

Unser Kind hat sich im Vergleich zu Gleichaltrigen normal entwickelt:

□ Ja □ Nein	
Freies Sitzen im Alter vonMonaten Freies Laufen im Alter vonMonaten Erste Worte im Alter vonMonaten	
Unser Kind    besucht(e) die Krippe/ Kindergarter  ging/geht nicht zur Krippe/Kinderga  geht zur Schule und besucht die H schule/Gymnasium/andere:	rten Klasse der Grund-/ Haupt-/ Real
Sind Sie mit der schulischen Entwicklung Ihres Kindes	zufrieden? 🗌 Ja 🗎 Nein
Unser Kind lebt ☐ in unserem gemeinsamen Haushalt ☐ bei Vater ☐ bei Mutter	
☐ bei und wird vorwiegend von	betreut.
Sind Sie mit Ihren Wohnverhältnissen zufrieden?	□ Ja □ Nein, weil
Mainz, den	Unterschrift